Pressemitteilung

OPUS KLASSIK 2025: Jury gibt Shortlist bekannt

Die Jury hat die Shortlist des OPUS KLASSIK 2025 bekannt gegeben (Bild: Monique Wüstenhagen).

- **Große Resonanz mit rund 600 Einreichungen**
- **Preisverleihung am 11. und 12. Oktober 2025 in Berlin**
- **U. a. Samy Deluxe, Golda Schultz, Joe Hisaishi, Fatma Said, Hayato Sumino, Raphaela Gromes, Augustin Hadelich, Jess Gillam nominiert**

Berlin, 3. Juni 2025 – Der OPUS KLASSIK hat die Shortlist für 2025 bekanntgegeben. Mit knapp 600 Einreichungen zeigt sich einmal mehr, wie lebendig und vielschichtig die klassische Musikszene in Deutschland ist. Die unabhängige Jury hat daraus eine Auswahl an Künstler*innen, Ensembles und Projekten getroffen, die für eine Auszeichnung in Betracht gezogen werden.

Die Preisverleihung des OPUS KLASSIK 2025 findet am 11. und 12. Oktober 2025 in Berlin statt. Insgesamt werden Preise in 30 Kategorien vergeben – darunter langjährig etablierte Auszeichnungen ebenso wie Bereiche mit besonderem gesellschaftlichem Fokus. Eine inhaltliche Erweiterung erfährt in diesem Jahr der Bereich Livemusik: Die bereits bestehende Kategorie wird um vier neue Formate ergänzt, die herausragende Live-Performances würdigen.

„Die Auswahl 2025 verdeutlicht, wie lebendig, zukunftsorientiert und vielfältig sich die klassische Musikszene aktuell präsentiert. Besonders erfreulich ist auch in diesem Jahr die starke Präsenz junger Talente – sie stehen sinnbildlich für eine neue Generation, die mit frischem Blick und künstlerischer Leidenschaft neue Wege geht", sagt Dr. Kerstin Schüssler-Bach (Boosey & Hawkes), Sprecherin der Jury.

„Diese kreative Aufbruchstimmung spiegelt sich auch im Live-Bereich wider", ergänzt Michael Becker (Tonhalle Düsseldorf), ebenfalls Jurysprecher. „Livemusik entwickelt sich stetig weiter – interaktiver, multimedialer und zunehmend gesellschaftlich reflektiert. Ich freue mich, dass mit den neuen Kategorien der künstlerische Mut und die Innovationsfreude gewürdigt wird, die das Live-Erlebnis Klassik heute prägen und bereichern."

Nominiert wurden für einen OPUS KLASSIK 2025 u.a. Golda Schultz, Fatma Said, Pene Pati, Joana Mallwitz, Raphaela Gromes, Asya Fateyeva, Kirill Gerstein, Xenia Löffler, Paavo Järvi, Bryce Dessner, Frank Dupree, Lucie Horsch, Hayato Sumino, Jess Gillam, Igor Levit, Baiba Skride, Hans Zimmer, Augustin Hadelich, Joe Hisaishi, das Boston Symphony Orchestra und das Quatuor Danel.

In der Kategorie Nachwuchs finden sich Talente wie Julius Asal, Yoav Levanon, Lionel Martin, Laurence Kilsby, Isabel Schicketanz, Yunchan Lim, Romain Leleu und Louis Philippson.

Im Bereich der Live-Leistungen wurden in fünf Kategorien unter anderem Víkingur Ólafsson, Samy Deluxe, Daniel Hope, das Aurora Orchestra und Abel Selaocoe für ihre eindrucksvolle Präsenz auf der Bühne nominiert.

Ein starkes Signal kommt erneut aus der Kategorie Nachwuchsförderung, in der Projekte von Junges Ensemble Musiktheater e.V., Musaik - Grenzenlos musizieren e.V. und Ensemble Quillo mit innovativen Ansätzen der musikalischen Bildung überzeugen konnten.

Auch der „Innovationspreis für Nachhaltigkeit" würdigt erneut zukunftsgerichtete Konzepte – auf der Shortlist stehen Oceankids, Elchinger Musiktage, FLOW -Tage der Nachhaltigkeit.

Die Jury des OPUS KLASSIK 2025 setzt sich aus Vertreter*innen der Musik- und Medienbranche zusammen: Dr. Kerstin Schüssler-Bach, Michael Becker, Elmar Krekeler, Tobias Feilen, Günter Hänssler, Stephanie Haase, Kleopatra Sofroniou, Raliza Nikolov, Sven Schuhmann, Julia Ströbel-Bänsch und Timo Buckow.

Zur Teilnahme berechtigt waren alle klassischen Neuveröffentlichungen, die zwischen dem 1. März 2024 und dem 31. März 2025 erschienen sind und durch zwei qualifizierte Rezensionen belegt wurden. In freien Kategorien wie „Komponist*in des Jahres" oder „Innovatives Konzert des Jahres" konnten Projekte auch mit einer schriftlichen Begründung eingereicht werden.

Die Preisträger*innen des 8. OPUS KLASSIK werden nach Juryentscheid in wenigen Wochen bekanntgegeben.

Die gesamte Shortlist finden Sie im Anhang und auf www.opusklassik.de

OPUS KLASSIK bei Facebook
OPUS KLASSIK bei Instagram

==========

Pressematerial zum OPUS KLASSIK 2025 finden Sie unter diesem Link.

(Link bitte nicht veröffentlichen)

==========

Pressekontakt ***Gesellschaft zur Förderung der Klassischen Musik gemeinnützige GmbH***

Kruger Media GmbH
Torstraße 171 I 10115 Berlin I Deutschland
Verena Schönhofen
E-Mail: verena.schoenhofen@kruger-media.de
Telefon: +49 30-30 64 54 8-0 I Fax: +49 30-3064548-99
Mobil: +49 171 3102502

Über den OPUS KLASSIK:

Der OPUS KLASSIK ist der Preis für klassische Musik in Deutschland. Eine unabhängige Jury wählt in verschiedenen Kategorien die Preisträger*innen aus. Der Preis wird in zwei hochkarätigen Veranstaltungen verliehen. Über die Preisverleihungen hinaus versteht sich der OPUS KLASSIK als kultureller Vermittler der klassischen Musik und nimmt seine bildungsstiftende Rolle in Form von Schulkooperationen wahr. Der OPUS KLASSIK feierte seine Premiere 2018 im Konzerthaus Berlin. Ausrichterin ist die *Gesellschaft zur Förderung der Klassischen Musik gemeinnützige GmbH*, in der Labels, Veranstalter, Verlage und Personen der Klassik-Welt vertreten sind. Unterstützt wird die Auszeichnung von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).